

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich an zu Fachtag

„Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit  
– Willkommen im Alltag...?!“

am 5.11.2005 im Rathaus Lichtenberg.

Name \_\_\_\_\_

Einrichtung \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Plz/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Workshop 1  2  3  4

Ich nehme am Buffet teil  
(Unkostenbeitrag 5,- €)

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Die AG Gender Mainstreaming Berlin-Lichtenberg hat sich zur Aufgabe gemacht, Gender Mainstreaming zu fördern und zu verbreiten. Arbeitsschwerpunkt ist bisher, Gender Mainstreaming in der Sozialarbeit im Bezirk Lichtenberg bekannt zu machen, zu implementieren und zu vernetzen. Dazu werden AG-Treffen, Fortbildungen, Workshops, Trainings und Tagungen durchgeführt. Das Angebot richtet sich an gemeinnützige Einrichtungen und Institutionen sowie Firmen und Unternehmen. Geplant ist die Gründung eines Gender Centers in Berlin-Lichtenberg.

AG Gender Mainstreaming  
c/o Magdalena Caritas Kinder- und Jugendzentrum  
Albert-Höbler-Straße  
Eingang gegenüber der Hausnummer 12  
10365 Berlin-Lichtenberg

Telefon 030 93937314  
Email [lichtenberg@gendercenter.de](mailto:lichtenberg@gendercenter.de)  
[www.gendercenter.de/aggm](http://www.gendercenter.de/aggm)

U5 Magdalenenstraße  
S5 + S75 Nöldnerplatz



FACHTAG

Gender Mainstreaming  
in der Jugendarbeit -

Willkommen im  
Alltag...?!

5.11.2005  
9 - 17.30 Uhr  
Rathaus Lichtenberg

Eine Veranstaltung der AG Gender Mainstreaming  
Berlin-Lichtenberg unter der Schirmherrschaft  
der Bezirksbürgermeisterin Christina Emmrich



gefördert durch den Europäischen Sozialfonds

Bitte senden Sie und die ausgefüllte  
Anmeldung bis zum 17.10.2005 zurück. Sie  
erhalten eine Anmeldebestätigung.

## Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit - Willkommen im Alltag...?!

Der Fachtag bietet Einstiegshilfen und macht Vorschläge, mit welchen Methoden Gender Mainstreaming praktisch umgesetzt werden kann. Es werden Chancen und Grenzen genannt und im Workshop auf den eigenen Arbeitshintergrund übertragen.

Gender Mainstreaming soll die Gleichstellung der Geschlechter fördern. Es wird in der Praxis nicht immer nur als Chance gesehen, sondern auch als Mehrbelastung oder ist sogar mit diffusen Ängsten und Vorbehalten verbunden.

Ziel des Fachtags ist es, die Attraktivität von Gender Mainstreaming für die Arbeitsbereiche der TeilnehmerInnen herauszustellen und die weitreichenden Vorteile von Gender Mainstreaming für die Qualitätssicherung in der Jugendarbeit sichtbar zu machen.

### ReferentInnen

Arthur Becker, Magdalena Caritas Kinder- und Jugendzentrum  
Svenja Daß, Magdalena Caritas Kinder- und Jugendzentrum  
Dr. Christine Färber, Competence Consulting  
Eva Gottwalles, Magdalena Caritas Kinder- und Jugendzentrum  
Bernard Könnecke, Dissens e.V.  
Tobias Postulka, Magdalena Caritas Kinder- und Jugendzentrum  
Eva Prausner, Licht Blicke, Netzwerkbüro für Demokratie und Toleranz in Berlin-Lichtenberg  
Regina Schmidt, Gleichstellungsbeauftragte Berlin-Lichtenberg  
Sandra Wiegner, JC Aquarium, Sprecherin AG Mädchenarbeit

### Workshops

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung einen Workshop aus!

#### 1 Ideenwerkstatt Gender Mainstreaming

Der Workshop richtet sich sowohl an EinsteigerInnen als auch an TeilnehmerInnen, die GM bereits selbst umsetzen oder eine Umsetzung planen. Was bedeutet GM im persönlichen Arbeitsfeld? Wo liegen Chancen, aber auch Grenzen des Konzepts?  
Leitung: Eva Gottwalles, Regina Schmidt

#### 2 Gender Mainstreaming als Chance für geschlechterdifferenzierte Jugendarbeit?

Schon lange versuchen PädagogInnen durch Mädchen- und Jungenarbeit, die Gleichstellung der Geschlechter voranzubringen. Gender Mainstreaming macht diese Arbeitsbereiche nicht überflüssig, sondern kann im Gegenteil zur Weiterentwicklung geschlechterdifferenzierter Jugendarbeitskonzepte genutzt werden. Im Workshop soll das Potenzial von Gender Mainstreaming für die geschlechterdifferenzierte Mädchen- und Jungenarbeit ausgelotet werden.  
Leitung: Eva Prausner, Bernard Könnecke

#### 3 Gender Mainstreaming im Sport

Gender Mainstreaming wird bereits vielfach erfolgreich im Bereich Sport angewendet. Welchen Nutzen bringt Gender Mainstreaming für die sportorientierte Jugendarbeit? Was ist bei integrativen Sportprojekten zu beachten?  
Leitung: Arthur Becker, Svenja Daß

#### 4 Gender Mainstreaming und Interkulturalität

Wie wichtig ist der zusätzliche Blick auf interkulturelle und Migrationshintergründe? Der Workshop beleuchtet inhaltlich die Komplexität interkultureller Zusammenhänge in Beziehung mit Gender Mainstreaming.  
Leitung: Tobias Postulka, Sandra Wiegner

### Tagungsort

Rathaus Lichtenberg  
Möllendorfstraße 6  
10360 Berlin  
S + U Frankfurter Allee

## Programm

9.00 Ankunft  
10.00 Eröffnung, Grußworte  
Die AG Gender Mainstreaming  
11.00 Vortrag:  
Gender Mainstreaming geht auch Jungs und Männer an!  
Dr. Christine Färber  
12.00 Mittagspause  
13.00 Vortrag:  
Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit  
Arthur Becker, Eva Gottwalles  
14.00 Workshops  
Workshop 1  
Ideenwerkstatt Gender Mainstreaming  
Eva Gottwalles, Regina Schmidt  
Workshop 2  
GM als Chance für geschlechterdifferenzierte Jugendarbeit  
Bernhard Könnecke, Eva Prausner  
Workshop 3  
Gender Mainstreaming im Sport  
Arthur Becker, Svenja Daß  
Workshop 4  
Gender Mainstreaming und Interkulturalität  
Tobias Postulka, Sandra Wiegner  
16.00 Kaffeepause  
16.30 Ausblick  
Gender Mainstreaming - Willkommen im Alltag  
17.30 Ende